

**Macht hoch die Tür**, die Tor macht weit;  
es kommt der Herr der Herrlichkeit,  
ein König aller Königreich,  
ein Heiland aller Welt zugleich,  
der Heil und Leben mit sich bringt;  
derhalben jauchzt, mit Freuden singt:  
Gelobet sei mein Gott,  
mein Schöpfer reich an Rat!

O wohl dem Land, o wohl der Stadt,  
so diesen König bei sich hat!  
Wohl allen Herzen insgemein,  
da dieser König ziehet ein!  
Er ist die rechte Freudensonn,  
bringt mit sich lauter Freud und Wonn.  
Gelobet sei mein Gott,  
mein Tröster früh und spat!

Komm, o mein Heiland Jesu Christ,  
meins Herzens Tür dir offen ist.  
Ach zieh mit deiner Gnade ein;  
dein Freundlichkeit auch uns erschein.  
Dein Heilger Geist uns führ und leit  
den Weg zur ewgen Seligkeit.  
Dem Namen dein, o Herr,  
sei ewig Preis und Ehr!

**Es kommt ein Schiff**, geladen  
bis an sein' höchsten Bord,  
trägt Gottes Sohn voll Gnaden,  
des Vaters ewigs Wort.

Das Schiff geht still im Triebe,  
es trägt ein teure Last;  
das Segel ist die Liebe,  
der Heilig Geist der Mast.

Der Anker haft' auf Erden,  
da ist das Schiff am Land.  
Das Wort will Fleisch uns werden,  
der Sohn ist uns gesandt.

Zu Bethlehem geboren  
im Stall ein Kindelein,  
gibt sich für uns verloren;  
gelobet muss es sein.

Und wer dies Kind mit Freuden  
umfassen, küssen will,  
muss vorher mit ihm leiden  
groß Pein und Marter viel,

danach mit ihm auch sterben  
und geistlich auferstehn,  
das ewig Leben erben,  
wie an ihm ist geschehn.

**Ihr lieben Christen, freut euch nun**,  
bald wird erscheinen Gottes Sohn,  
der unser Bruder worden ist,  
das ist der lieb Herr Jesus Christ.

Der Jüngste Tag ist nun nicht fern.  
Komm, Jesu Christe, lieber Herr!  
Kein Tag vergeht, wir warten dein  
und wollten gern bald bei dir sein.

Du treuer Heiland Jesu Christ,  
dieweil die Zeit erfüllet ist,  
die uns verkündet Daniel,  
so komm, lieber Immanuel.

**Kommt mit Gaben und Lobgesang**,  
jubelt laut und sagt fröhlich Dank:  
Er bricht Brot und reicht uns den Wein,  
fühlbar will er uns nahe sein.

Refr:  
Erde, atme auf, Wort, nimm deinen Lauf!  
Er, der lebt, gebot: Teilt das Brot!

Christus eint uns und gibt am Heil  
seines Mahles uns allen teil,  
lehrt uns leben von Gott bejaht.  
Wahre Liebe schenkt Wort und Tat.

Jesus ruft uns. Wir sind erwählt,  
Frucht zu bringen, wo Zweifel quält.  
Gott, der überall zu uns hält,  
gibt uns Wort und Brot für die Welt.

**Nun danket alle Gott**

mit Herzen, Mund und Händen,  
der große Dinge tut  
an uns und allen Enden,  
der uns von Mutterleib  
und Kindesbeinen an  
unzählig viel zugut  
bis hierher hat getan.

Lob, Ehr und Preis sei Gott  
dem Vater und dem Sohne  
und Gott dem Heiligen Geist  
im höchsten Himmelsthron,  
ihm, dem dreieinen Gott,  
wie es im Anfang war  
und ist und bleiben wird  
jetzt und auch immerdar.

**Tochter Zion, freue dich,**

jauchze laut, Jerusalem!  
Sieh, dein König kommt zu dir,  
ja, er kommt, der Friedefürst.  
Tochter Zion, freue dich,  
jauchze laut, Jerusalem!

Hosianna, Davids Sohn,  
sei gesegnet deinem Volk!  
Gründe nun dein ewig Reich,  
Hosianna in der Höh!  
Hosianna, Davids Sohn,  
sei gesegnet deinem Volk!

Hosianna, Davids Sohn,  
sei begrüßet, König mild!  
Ewig steht dein Friedensthron,  
du, des ewgen Vaters Kind.  
Hosianna, Davids Sohn,  
sei begrüßet, König mild!